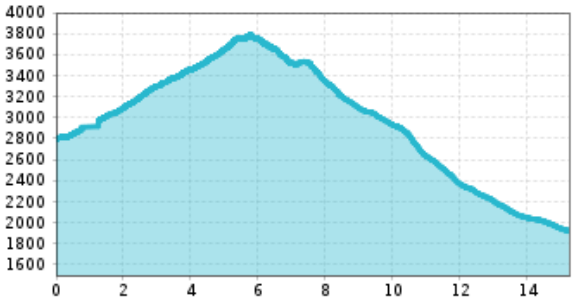
Hoch Tirol plus: Etappe 6 Stüdlhütte - Lucknerhaus

Das Gipfelkreuz des Großglockners als Höhepunkt der Hoch Tirol plus!



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Streckenlänge	Höhenmeter Bergab
1250 hm	3790 m	15.256 km	2120 hm

Schwierigkeit
Schwer

Ausgangspunkt: Stüdlhütte
Endpunkt: Lucknerhaus
Beste Jahreszeit: FEB, MÄR, APR, MAI

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Hoch Tirol plus: Etappe 6
Stüdlhütte - Lucknerhaus

Beschreibung

Von der **Stüdlhütte** zunächst ein paar kürzere Steilpassagen (morgens oft hart gefroren) in Richtung **Ködnitzkees** gewinnen. Am westlichen (linken) Rand des **Gletschers** haltend im weiten Bogen immer auf den markanten **Gipfelaufbau** zu. Bei guter Schneelage und niedrigen Temperaturen kann das Seil hier gegebenenfalls weggelassen werden. Zuletzt in Richtung **Osten** wenden und im leicht steiler werdenden Gelände auf einen markanten Punkt im Grat unterhalb der **Adlersruhe** (3.451m) zuhalten. Von hier mit Ski am Rucksack (Steigeisen ratsam) auf dem **Mürztaler Steig** aufwärts (Drahtseile vorhanden). Nach 150 Höhenmeter erreicht man die **Erzherzog-Johann-Hütte** auf der Adlersruhe (3.451m). Ab hier je nach Schneelage noch mal einige Meter mit Ski bis zum **„Bahnhof“** unterhalb des **Eisleitls am Kleinglockner.** Hier Skidepot und fortan mit Steigeisen zu Fuß hinauf in Richtung **Kleinglockner.** Die Route ist weithin sichtbar (Sicherungsstangen). In kombiniertem Geh-/ Klettergelände (nie schwerer als II) hinauf den Kleinglockner (3.770m).

Der **Übergang zum Großglockner** ist ausgesetzt – bei Wind gegebenenfalls etwas heikel. Wesentlich heikler ist der oft rege Gegenverkehr, auf den man hier treffen kann. Viele Sicherungsstangen und auch Drahtseile helfen beim Übergang. Nach der Glocknerscharte eine steilere Kletterstelle (II+), welche gut gesichert werden kann. Die letzten Meter wieder flacher hinauf zum **Gipfel.**

Vom **Gipfel** auf dem **Aufstiegsweg zurück zum Skidepot**. Eisenstangen können hervorragend zum Sichern beim Gehen am laufenden Seil verwendet werden. Vom Skidepot bei guter Schneelage und sicherer Lawinenlage mit Steigeisen ein paar Meter in westlicher Richtung in den **obersten Ausläufer des steilen Firnfelds** oberhalb des **Ködnitzkees** absteigen. Auf über **3.500m** können die Ski angeschnallt werden und eine oft traumhafte Firnabfahrt **(bis 40°)** auf das **Ködnitzkees** hinunter beginnt. Je nach Schneelage kann nun direkt in Richtung **Süden** in der Nähe der **Materialseilbahn der Adlersruhe** abgefahren werden. Bei **geringer Schneelage** ist die **Abfahrt auf dem Aufstiegsweg** ratsam, welche sich in Richtung **Stüdlhütte** orientiert und von dort im Bereich des Hüttenanstiegs hinunter in Richtung **Lucknerhütte** führt (2.241m). Von der Lucknerhütte im flachen Tal hinaus zum **Lucknerhaus** (1.918m). Bei ausreichend Schneelage ist die Abfahrt bis zum Parkplatz möglich.

Die generelle Lawinengefahr erstreckt sich von **niedrig bis mittel**. Steile Passagen können umfahren werden, längere Zeit der Tour ohne Ski.